

Niederschrift

über die Sitzung des Beirates für Inklusion und gesellschaftliche Teilhabe am Donnerstag, den 16.11.2023, 17:30 Uhr, im Rathaus der Stadt Eschweiler, Raum 8, Johannes-Rau-Platz 1, 52249 Eschweiler.

Anwesend:Vorsitzende/r

Frau Ratsmitglied Marion Haustein SPD

Stv. Vorsitzende/r

Herr Ratsmitglied Horst Paul Bündnis 90/Die Grünen

Ratsmitglieder SPD-Fraktion

Herr Ratsmitglied Willi Broschk SPD

Herr Ratsmitglied Dietmar Schultheis SPD

Ratsmitglieder CDU-Fraktion

Frau 2. stellv. Bürgermeisterin Renée Grafen CDU

Frau Ratsmitglied Maria Mund CDU

Ratsmitglieder BASIS-Fraktion

Herr Ratsmitglied Holmer Milar BASIS

Weitere beratende Mitglieder

Herr Sascha Friebe Psychosozialer Trägerverein Euregio

Frau Christina Kaiser FDP

Herr Hans-Günter Mommertz Sozialverband Vdk Deutschland e.V.

Herr Lothar Upadek AfD

Von der Verwaltung

Frau Beigeordnete Dana Duikers Verwaltung

Herr Lukas Hagel Verwaltung

Herr Gerhard Handels Verwaltung

Frau Demet Jawher-Özkesemen Verwaltung

Herr Daniel Merken Verwaltung

Gäste

Herr Fraktionsvorsitzender Albert Borchardt

Fredi Gärtner

Ali Ismailovski

Denis Lusmeier

Schriftführer/in

Frau Maike Bilke Verwaltung

Abwesend:Weitere beratende Mitglieder

Frau Diana Droßel Blinden- und Sehbehindertenverein der StädteRegion Aachen e.V.

Herr David Göser Caritas Betriebs- und Werkstätten GmbH

Herr Thomas Leßner Sozialverband Deutschland e.V. (SoVD)

Die Vorsitzende Fr. Haustein eröffnete die Sitzung des Beirates für Inklusion und gesellschaftliche Teilhabe um 17.30 Uhr und begrüßte die Beiratsmitglieder, die Mitarbeiter der Verwaltung, die Vertreter der Presse sowie die anwesenden Zuhörer und Gäste.

Die Vorsitzende Frau Haustein stellte fest, dass die Einladung zur Sitzung des Beirates für Inklusion und gesellschaftliche Teilhabe sowie die Tagesordnung frist- und formgerecht zugegangen seien und die Beschlussfähigkeit des Beirates für Inklusion und gesellschaftliche Teilhabe gegeben sei. Außerdem wies sie auf die zu beachtenden Mitwirkungsverbote gemäß § 31 in Verbindung mit § 43 Abs. 2 Gemeindeordnung

NRW hin. Ebenso erfolgte ein Hinweis, dass das Erstellen nicht genehmigter Bild- und Tonbandaufnahmen grundsätzlich untersagt sei.

Weitere Änderungswünsche/Änderungswünsche zur Tagesordnung wurden nicht vorgetragen, so dass die Tagesordnung in der nachstehenden Reihenfolge beraten wurde:

Öffentlicher Teil

- | | | |
|-----|--|---------------|
| 1 | Einführung und Verpflichtung von Beiratsmitgliedern | 098/21 |
| 2 | Eschweiler Aktionstag "Inklusion" 2024 | 385/23 |
| 3 | Kenntnisgaben | |
| 3.1 | Teilhabe am Arbeitsleben für Menschen mit Behinderung; hier: Vortrag der Caritas Betriebs- und Werkstätten GmbH über das Werkstattentgeltssystem | 399/23 |
| 3.2 | Inklusion von geflüchteten Menschen mit Einschränkungen auf dem Arbeitsmarkt; hier: Vorstellung des Projektes | 401/23 |
| 3.3 | Kanal- und Straßenbau Mittelstraße/Karlstraße;
hier: Überarbeitete Planung nach der Informationsveranstaltung | 392/23 |
| 4 | Anfragen und Mitteilungen | |
| 4.1 | Einführung eines Inklusionsbeauftragten; hier; aktueller Sachstand zur Umsetzung | |

Nicht öffentlicher Teil

- | | | |
|---|---------------------------|--|
| 5 | Anfragen und Mitteilungen | |
|---|---------------------------|--|

Öffentlicher Teil

- | | | |
|------------|--|---------------|
| 1 | Einführung und Verpflichtung von Beiratsmitgliedern | 098/21 |
| | Der Tagesordnungspunkt entfällt, da keine zu verpflichtenden Beiratsmitglieder anwesend waren. | |
| 2 | Eschweiler Aktionstag "Inklusion" 2024 | 385/23 |
| | <p><u>Hr. Borchardt</u> von den Naturfreunden Eschweiler stellte die bislang erfolgte Planung zum Aktionstag „Inklusion“ 2024 vor. Weitere Anregungen und Ideen wurden von den Mitgliedern des Beirats für Inklusion und gesellschaftliche Teilhabe diskutiert. <u>Beigeordnete Duikers</u> betonte, dass eine große Kooperationsbereitschaft vorliege und die Verfügbarkeit der Villa Faensen als Standort geprüft werden soll. Weiterhin gab <u>Beigeordnete Duikers</u> an, dass es positive Rückmeldung der VHS Eschweiler sowie dem Integrationsrat bezüglich der Beteiligung am Aktionstag „Inklusion“ 2024 gebe. Die Vorsitzende <u>Fr. Haustein</u> ergänzte, dass der Beirat sich beteiligen und vertreten sein wird. Um die Reichweite des Aktionstages zu erhöhen bat <u>Fr. Jawher-Özkesemen</u> Hr. Borchardt darum, einen Aufruf zu formulieren, welcher dem Verteiler des Amts 50 weitergeleitet werden kann.</p> <p>Der Beirat für Inklusion und gesellschaftliche Teilhabe beschließt einstimmig den Eschweiler Aktionstag „Inklusion“ im Jahr 2024 aktiv zu unterstützen.</p> <p>Die Verwaltung wird beauftragt, die entsprechenden Vorbereitungen hierfür zu treffen.</p> | |
| 3 | Kenntnisgaben | |
| 3.1 | Teilhabe am Arbeitsleben für Menschen mit Behinderung; hier: Vortrag der Caritas Betriebs- und Werkstätten GmbH über das Werkstattentgeltssystem | 399/23 |

Hr. Gärtner und Hr. Lusmeier von der Caritas Betriebs- und Werkstätten GmbH erläuterten anhand einer Präsentation das Werkstattentgeltsystem und gaben als Leitung des Sozialen Dienstes bzw. als Mitarbeiter der Caritas Betriebs- und Werkstätten GmbH Einblicke auf die Grundlagen sowie Auswirkungen. Anschließend konnten nach angeregter Diskussion alle Fragen der Mitglieder des Beirats für Inklusion und gesellschaftliche Teilhabe beantwortet werden. Weiterhin sprachen die Mitglieder des Beirats für Inklusion und gesellschaftliche Teilhabe sich dafür aus, zur Verbesserung der Situation politisch zu unterstützen.

Der Sachverhalt wird von den Mitgliedern des Beirats für Inklusion und gesellschaftliche Teilhabe zur Kenntnis genommen.

3.2 Inklusion von geflüchteten Menschen mit Einschränkungen auf dem Arbeitsmarkt; hier: Vorstellung des Projektes 401/23

Hr. Ismailovski stellte das Projekt „NAVI - Nachhaltige Arbeitsmarktintegration von Geflüchteten verbessern und Inklusion fördern“ mit einer Präsentation vor. Anschließend konnten nach angeregter Diskussion alle Fragen der Mitglieder des Beirats für Inklusion und gesellschaftliche Teilhabe beantwortet werden.

Die Mitglieder des Beirats für Inklusion und gesellschaftliche Teilhabe nahm den Sachverhalt Kenntnis.

3.3 Kanal- und Straßenbau Mittelstraße/Karlstraße; hier: Überarbeitete Planung nach der Informationsveranstaltung 392/23

Hr. Handels stellte anhand einer Präsentation die überarbeitete Planung der Baumaßnahmen auf der Mittelstraße sowie Karlstraße vor. Auf Nachfrage von RM Grafen wird zu Protokoll genommen, dass der Behindertenparkplatz im betroffenen Bereich nach den Baumaßnahmen wieder installiert werden soll. Nach angeregter Diskussion konnten alle weiteren Fragen der Mitglieder des Beirats für Inklusion und gesellschaftlicher Teilhabe beantwortet werden.

Der Sachverhalt wurde von den Mitgliedern des Beirats für Inklusion und gesellschaftliche Teilhabe zur Kenntnis genommen.

4 Anfragen und Mitteilungen

4.1 Einführung eines Inklusionsbeauftragten; hier; aktueller Sachstand zur Umsetzung

Beigeordnete Duikers gab an, dass im Rahmen einer Umstrukturierung im Amt 50 die Stelle des Inklusionsbeauftragten an eine Abteilung geknüpft werden soll. Die Umsetzung soll zeitnah erfolgen.

Die Mitglieder des Beirats für Inklusion und gesellschaftliche Teilhabe nahmen den Sachverhalt zur Kenntnis.

Es lagen keine weiteren Anfragen und Mitteilungen vor, so dass die Vorsitzende Fr. Haustein die Sitzung um 19.15 Uhr beendete.